



Landesinstitut für Statistik

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen
Tel. 0471 41 84 00 • Fax 0471 41 84 19

<https://astat.provinz.bz.it>
astat@provinz.bz.it



Istituto provinciale di statistica

Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 84 00 • Fax 0471 41 84 19

<https://astat.provincia.bz.it>
astat@provincia.bz.it

astat info

71

November
Novembre
2022

Gewalt an Frauen: Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen u. Wohneinrichtungen - 2021

Violenza sulle donne: Centri antiviolenza e strutture residenziali - 2021



Auf einen Blick:
A colpo d'occhio:

586

Frauen wurden in den Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen betreut

donne assistite nei centri antiviolenza

84%

Fälle bei denen der Gewalttäter der Partner oder Ex-Partner ist

casi in cui l'autore della violenza è il partner o l'ex partner

+44%

mehr Frauen in geschützten Einrichtungen als im Jahr 2020

donne accolte nelle strutture protette rispetto al 2020

ca. 6.000

Hilfeleistungen in den geschützten Einrichtungen

prestazioni erogate dalle strutture protette

Gewalt gegen Frauen wird auf unterschiedliche Weise ausgeübt und ist häufig mit verschiedenen Formen von Gewalt verbunden. Auch 2021 ist die psychische Gewalt die von den meisten Frauen erlittene Form von Gewalt (85%) gefolgt von der körperlichen (67%). Eine relativ hohe Anzahl an Frauen erleidet ökonomische Gewalt (31%), sexuelle Gewalt und Stalking betreffen weniger Frauen (jeweils 24% und 9%).

Le forme di violenza esercitate sulle donne sono di varia natura e spesso combinate insieme. Anche nel 2021 la più frequente è quella psicologica, subita dalla grande maggioranza delle donne (85%), seguita da quella fisica (67% dei casi). La violenza economica viene esercitata su un numero di donne abbastanza elevato (31%), mentre le violenze sessuali e lo stalking riguardano percentuali più basse (24% e 9%).

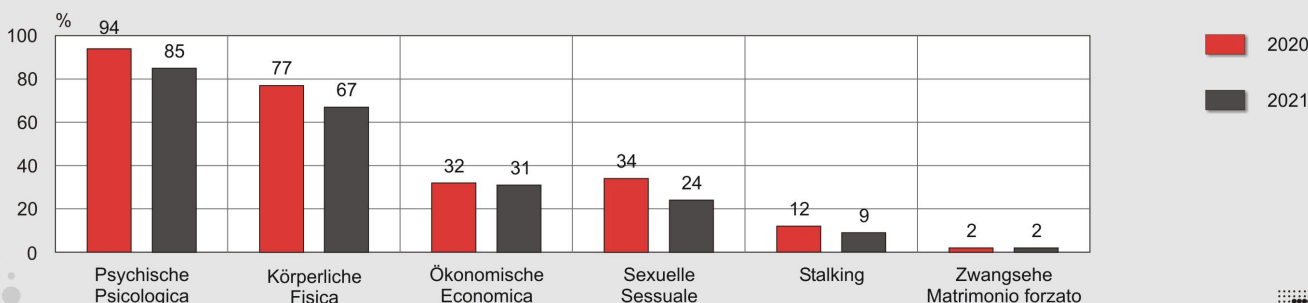
Graf. 1

Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, nach Art der erlittenen Gewalt - 2020 und 2021

Prozentwerte; mehrere Antworten möglich

Donne vittime di violenza per tipo di violenza subita - 2020 e 2021

Valori percentuali; più risposte possibili



© astat 2022 - sr



586 Frauen werden in den Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen betreut

Auf Landesebene gibt es vier Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen. 2021 wurden 586 Frauen (insgesamt 5.451 Hilfeleistungen) in diesen Beratungsstellen betreut und unterstützt. Gegenüber 2020 wird ein starker Anstieg der rechtlichen Beratungen (+88%) und der telefonischen Beratungen (+31%) verzeichnet. Die vor Ort angebotenen Beratungen beliefen sich auf 1.296 und 441 schriftliche Dokumente wurden für Frauen verfasst.

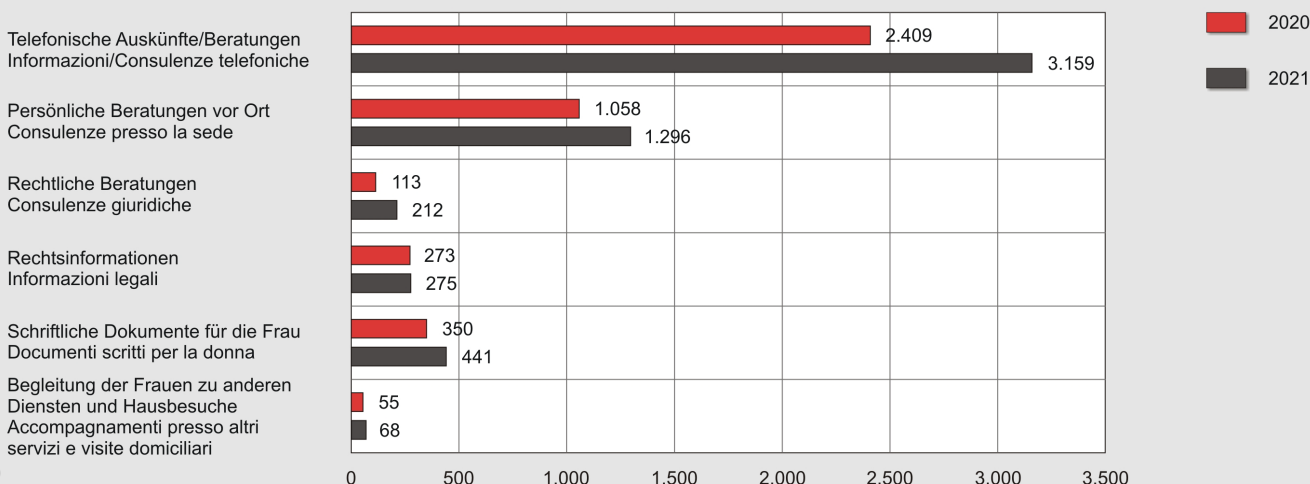
586 donne assistite nei centri antiviolenza

Sul territorio provinciale i centri antiviolenza sono quattro; nel 2021 hanno offerto sostegno e consulenza a 586 donne per un totale complessivo di 5.451 prestazioni. Rispetto all'anno 2020 si registra un forte aumento delle consulenze giuridiche (+88%) e delle consulenze telefoniche (+31%). Le consulenze fornite direttamente in sede sono state 1.296 e 441 i documenti scritti per la donna.

Graf. 2

Leistungen der Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen - 2020 und 2021

Prestazioni erogate dai centri antiviolenza - 2020 e 2021



© astat 2022 - sr



Die Eigenschaften der Frauen, die sich an eine Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen wenden und in geschützten Einrichtungen aufgenommen werden, sind über die Jahre hinweg gleichgeblieben: mehr als die Hälfte (55%) ist zwischen 30 und 49 Jahre alt. 2021 wird ein leichter prozentueller Anstieg (5% gegenüber 4% im Jahr 2020) der minderjährigen Frauen, die Hilfe gegen Gewalt in Anspruch genommen haben, verzeichnet. In der Altersklasse 20-29 Jahre sind die Prozentwerte um einen Punkt gesunken (23% gegenüber 24% im Jahr 2020). Bei den Frauen über 50 und über 60 sind die Prozentwerte in den letzten zwei Jahren unverändert: jeweils 13% und 5% der Frauen insgesamt.

In den meisten Fällen (64%) besitzen die Frauen, die von den Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen betreut und in den geschützten Einrichtungen aufgenommen werden, die italienische Staatsbürgerschaft.

Le caratteristiche delle donne che si rivolgono a un centro antiviolenza e che sono accolte nelle strutture protette sono consolidate negli anni: oltre la metà (55%) hanno un'età compresa tra i 30 e i 49 anni. Nel 2021 si registra un lieve aumento della percentuale di donne sotto la maggiore età che hanno cercato sostegno per contrastare la violenza, il 5% verso il 4% nell'anno 2020. È in diminuzione di un punto percentuale il dato riferito alla classe di età 20-29 anni: 24% nel 2020 e 23% nel 2021. Per quanto riguarda le donne oltre i 50 anni ed oltre i 60, le percentuali sono costanti negli ultimi due anni: rispettivamente 13% e 5% del totale.

Nella maggior parte dei casi (64%) le donne seguite dai centri antiviolenza e le donne accolte nelle strutture protette hanno cittadinanza italiana.

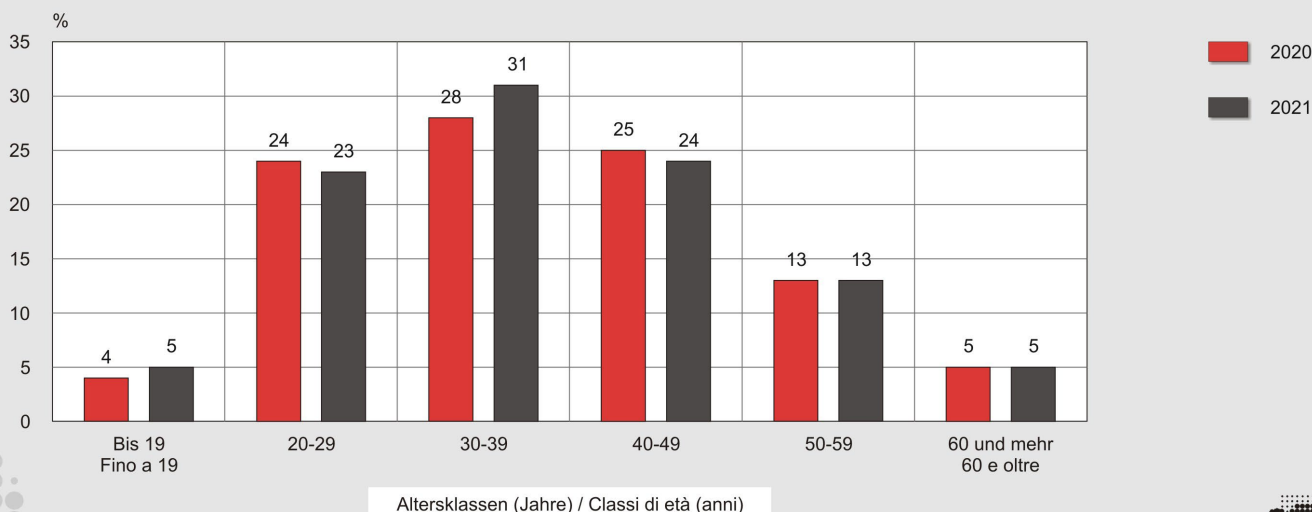
Graf. 3

Betreute Frauen in den geschützten Einrichtungen und Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen nach Alter - 2020 und 2021

Prozentuelle Verteilung

Donne assistite nelle case protette e nei centri antiviolenza per età - 2020 e 2021

Composizione percentuale



© astat 2022 - sr



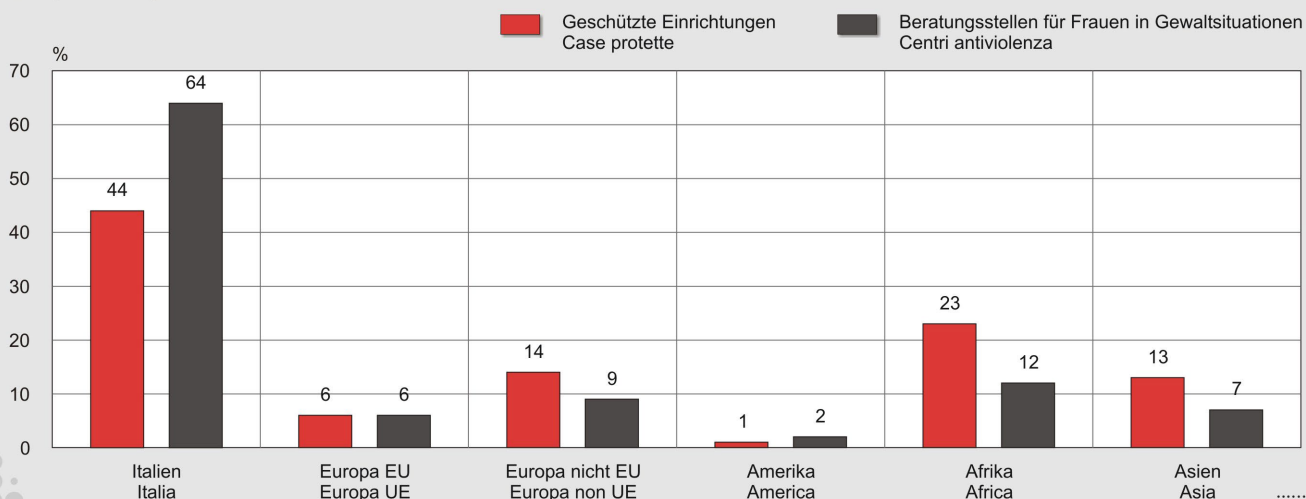
Graf. 4

Betreute Frauen in den geschützten Einrichtungen und Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen nach Staatsbürgerschaft - 2021

Prozentuelle Verteilung

Donne assistite nelle case protette e nei centri antiviolenza per cittadinanza - 2021

Composizione percentuale



© astat 2022 - sr



Der Gewalttäter ist fast immer der Partner oder Ex-Partner

Die Zahlen in Bezug auf die Beziehung zwischen dem Gewalttäter und der Frau sind eindeutig: In 63% der Fälle ist es der Partner (Ehemann, Lebensgefährte oder Freund) und in 21% der Fälle der Ex-Partner.

L'autore della violenza è quasi sempre il partner o l'ex partner

I numeri relativi alla relazione dell'autore della violenza con la donna sono chiari: nel 63% dei casi si tratta del partner (marito, convivente o fidanzato) e nel 21% dell'ex partner. Se a questo dato si aggiunge la per-

Wird der Anteil der Fälle hinzugerechnet, in denen es sich bei dem Täter um den Vater der Frau oder einen anderen Verwandten handelt (9%), ergibt sich, dass fast alle Fälle (93%) in der Familie ereignen. Nur sehr selten ist der Täter ein Bekannter (7%).

centuale dei casi in cui l'autore della violenza è il padre della donna o altri parenti, che corrisponde al 9%, si arriva alla quasi totalità (93%) degli eventi verificatisi in famiglia. Molto raramente l'autore della violenza è un conoscente (7%).

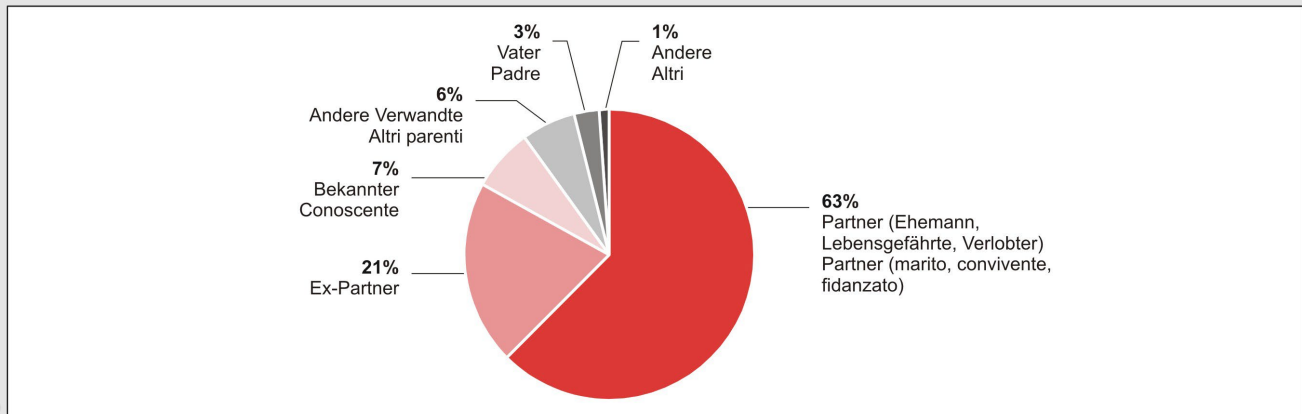
Graf. 5

Frauen, die Opfer von Gewalt wurden und sich an eine Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen gewandt haben, nach Art des Täters - 2021

Prozentuelle Verteilung

Donne vittime di violenza che si sono rivolte ad un centro antiviolenza per tipologia del maltrattatore - 2021

Composizione percentuale



© astat 2022 - sr



Eine Untersuchung der Daten in Bezug auf die Staatsbürgerschaft der beteiligten Personen weist darauf hin, dass in fast allen Fällen (80%) der Gewalttäter und das Opfer dieselbe Staatsbürgerschaft haben. Sowohl 2020 als auch 2021 hat der Gewalttäter in 54% der Fälle die italienische Staatsbürgerschaft.

Dall'analisi dei dati circa la cittadinanza delle parti coinvolte emerge che nella quasi totalità dei casi (80%) l'autore della violenza e la vittima sono della stessa nazionalità. Sia nel 2020 che nel 2021 nel 54% dei casi l'autore della violenza ha cittadinanza italiana.

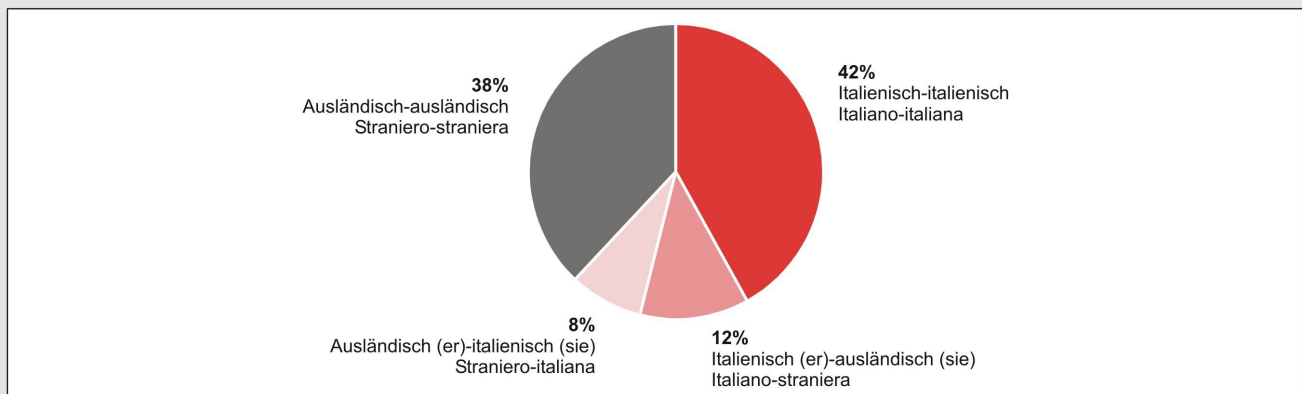
Graf. 6

Frauen, die Opfer von Gewalt wurden und sich an eine Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen gewandt haben, nach Staatsbürgerschaft der beteiligten Personen - 2021

Prozentuelle Verteilung

Donne vittime di violenza che si sono rivolte ad un centro antiviolenza per cittadinanza delle parti coinvolte - 2021

Composizione percentuale



© astat 2022 - sr



104 Frauen und 147 Kinder wurden 2021 in den geschützten Einrichtungen aufgenommen

Frauen, die gezwungen sind, ihre Wohnung zu verlassen, um weiteren und schwereren Gewalttaten zu entgehen, können in einer der fünf geschützten Einrichtungen in Südtirol untergebracht werden. In den insgesamt 38 geschützten Wohneinheiten können auch die Kinder von gewaltbetroffenen Frauen untergebracht werden. Die Gefahrensituation wird insbesondere von den Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen (42% der Fälle) und von den Ordnungskräften gemeldet (21%).

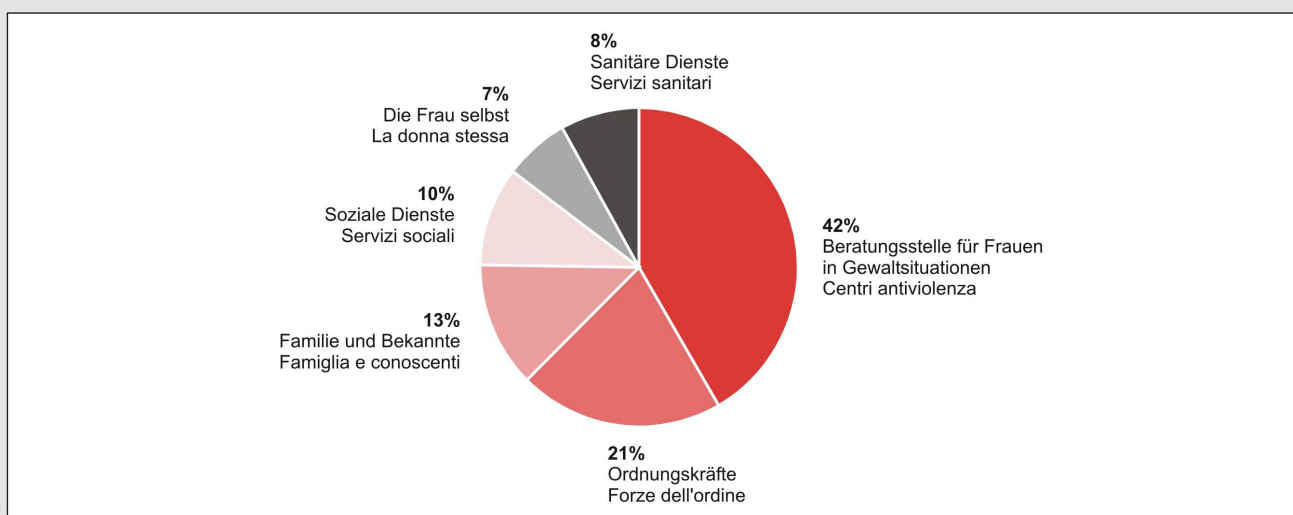
104 donne e 147 figli accolti nelle strutture protette nel 2021

La donna, costretta a lasciare la propria abitazione per evitare ulteriori e più gravi violenze, può trovare ospitalità presso una delle cinque strutture protette presenti sul territorio provinciale. 38 sono gli appartamenti ad indirizzo segreto destinati ad accogliere anche i figli e le figlie minorenni delle donne in situazione di violenza. A segnalare la situazione di pericolo sono soprattutto i centri antiviolenza (42% dei casi) e le forze dell'ordine (21%).

Graf. 7

Aufgenommene Frauen nach Art der Meldung - 2021 Prozentuelle Verteilung

Donne ospitate per soggetto segnalante - 2021 Composizione percentuale



© astat 2022 - sr



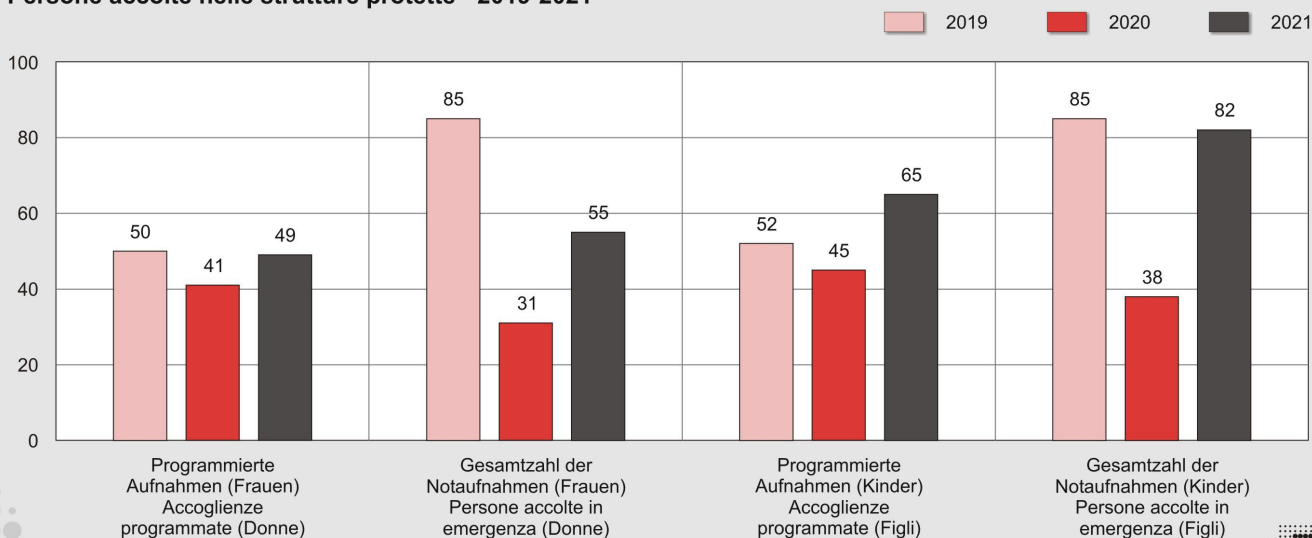
Im Jahr 2021 haben die geschützten Einrichtungen 55 Frauen und 82 minderjährige Kinder in Notsituationen aufgenommen. Diese Zahlen sind höher als im Jahr 2020, als 31 Frauen und 38 minderjährige Kinder in Notsituationen betreut wurden. Auch die im Rahmen von programmierten Aufnahmen betreuten Personen waren 2021 zahlreicher als 2020: 49 Frauen gegenüber 41 und 65 Minderjährige gegenüber 45 im Jahr 2020. Der Rückgang der Anzahl der betreuten Frauen in den letzten zwei Jahren im Vergleich zu 2019 könnte eine Folge der pandemiebedingten Restriktionen sein. Die Einschränkung der Mobilität und der sozialen Kontakte hat einerseits zu einer stärkeren familiären und sozialen Kontrolle der Frauen geführt und andererseits die Möglichkeit der Frauen eingeschränkt, die Einrichtungen physisch aufzusuchen. Die Höchstdauer des Aufenthalts in den geschützten Einrichtungen beträgt 180 Tage und kann verlängert werden.

Nel corso del 2021 le strutture protette hanno ospitato in emergenza 55 donne e 82 minori, dati in crescita rispetto al 2020 quando le donne accolte in emergenza sono state 31 e 38 i figli e le figlie minorenni. Anche le persone ospitate con le accoglienze programmate sono state più numerose nel 2021 rispetto all'anno 2020: 49 donne contro 41 nel 2020 e 65 minori a fronte di 45 nel 2020. La flessione nel numero delle donne accolte negli ultimi due anni rispetto al 2019 può essere conseguenza delle restrizioni per il contenimento della pandemia. Le misure restrittive della mobilità e dei contatti sociali hanno indotto, da una parte, un maggior controllo familiare e sociale della donna e, dall'altra, hanno ridotto la possibilità per le donne di recarsi fisicamente ai centri. Il periodo massimo di permanenza nelle strutture protette è di 180 giorni prorogabili.

Graf. 8

Untergebrachte Personen in den geschützten Einrichtungen - 2019-2021

Persone accolte nelle strutture protette - 2019-2021



© astat 2022 - sr



Fast 6.000 Hilfeleistungen zugunsten der betreuten Frauen in den geschützten Einrichtungen

Im Jahr 2021 wurden fast 6.000 Hilfeleistungen zugunsten der betreuten Frauen in den geschützten Einrichtungen erbracht. Die meisten davon, 82,4%, wurden zugunsten von Frauen, die in der Einrichtung untergebracht waren, erbracht, die restlichen 17,6% betrafen Leistungen für Frauen, die bereits entlassen wurden.

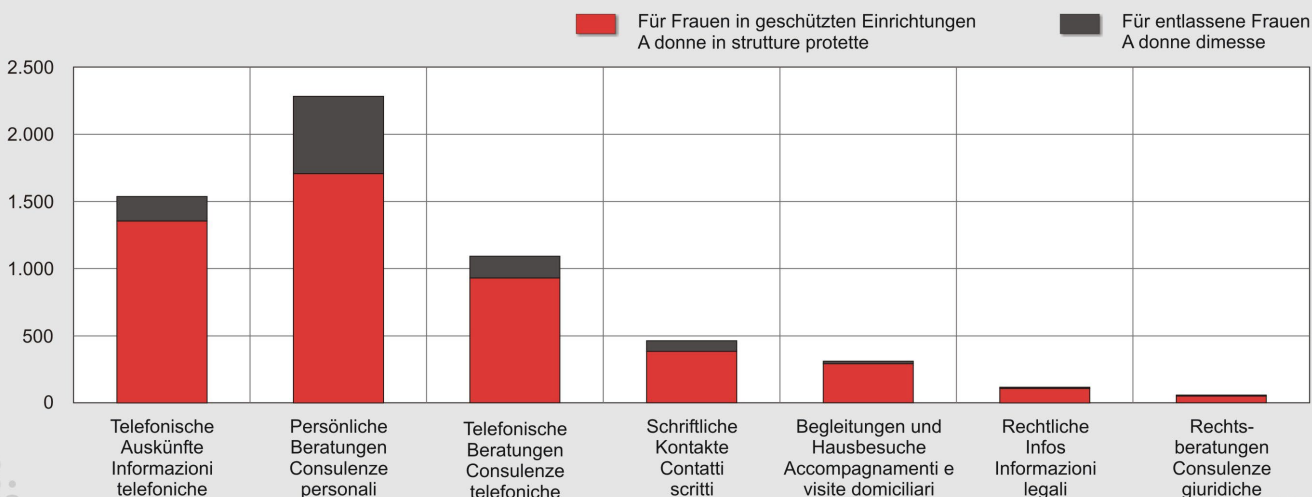
Quasi 6.000 prestations erogate alle utenti delle strutture protette

Nel corso del 2021 sono state fornite alle utenti delle strutture protette quasi 6.000 prestazioni. La maggior parte di queste, 82,4%, sono state erogate alle donne presenti in struttura, il restante 17,6% riguarda servizi a favore delle donne dimesse.

Graf. 9

Bei den geschützten Einrichtungen erbrachte Leistungen nach Art der Leistung - 2021

Prestazioni erogate presso le strutture protette per tipo di prestazione - 2021



© astat 2022 - sr



In 29% der Fälle kehrten die Frauen, die 2021 aus den geschützten Einrichtungen entlassen wurden, in ihre vorherige Wohnung mit dem Gewalttäter zurück; in 28% der Fälle fanden sie eine Mietwohnung und 16% kehrten in ihre vorherige Wohnung zurück, allerdings ohne den Gewalttäter.

Nel 29% dei casi le donne dimesse nel 2021 dalle strutture protette sono ritornate all'appartamento precedente con l'autore della violenza; nel 28% dei casi hanno trovato un'abitazione in affitto e il 16% ha fatto ritorno nella dimora precedente, ma senza il maltrattatore.

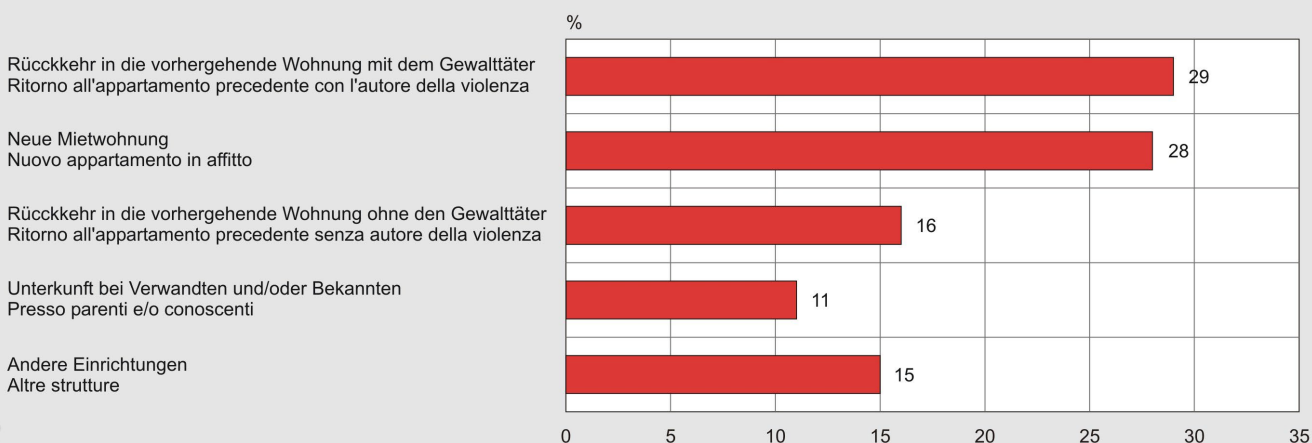
Graf. 10

Bestimmungsort der aus den geschützten Einrichtungen entlassenen Frauen - 2021

Prozentuelle Verteilung

Destinazione delle donne dimesse dalle strutture protette - 2021

Composizione percentuale



© astat 2022 - sr



Glossar

Der **Frauenhausdienst** ist ein Sozial- und Fürsorgedienst des Landes für Frauen, die in Südtirol durch jede beliebige Form von Gewalt bedroht sind oder diese bereits erlitten haben. Der Dienst sieht sowohl offene Strukturen als auch Wohneinrichtungen und zwar:

- **Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen:** Beratungsstelle mit öffentlicher Adresse, an die sich Frauen wenden können, die sich in einer Gewaltsituation befinden oder befunden haben; sie erhalten dort Informationen, Beratung, Hilfe und Unterstützung und können gegebenenfalls in den Wohneinrichtungen untergebracht werden. An die Beratungsstelle können sich auch andere Personen wenden, die Informationen und Beratung zum Thema benötigen;
- **Wohneinrichtungen:** geschützte Einrichtungen mit geheimer Adresse, die den Frauen und ihren minderjährigen Kindern Unterkunft, qualifizierte Unterstützung und Schutz bieten. Die Wohneinrichtungen werden als „Schutzunterkunft“ oder „geschützte Wohnungen“ geführt, wobei erstere rund um die Uhr zugänglich sind.
- **Übergangswohnungen:** Einrichtungen, die den Frauen und ihren Kindern im Rahmen eines sozialen Projektes zur Unterstützung der Selbstständigkeit eine autonome Wohnmöglichkeit nach der Unterbringung in den geschützten Einrichtungen bieten.

Glossario

Il servizio **"Casa delle donne"** è un servizio socio-assistenziale della Provincia rivolto alle donne che, nell'ambito del territorio provinciale, si trovino esposte alla minaccia di ogni forma di violenza o l'abbiano subita. Il servizio prevede strutture sia aperte sia residenziali e precisamente:

- il **Centro antiviolenza:** punto di riferimento, a indirizzo pubblico, al quale possono rivolgersi le donne che si trovano o si sono trovate in una situazione di violenza, al fine di ottenere informazioni, consulenza, aiuto e sostegno ed essere eventualmente inserite nelle strutture residenziali. Al Centro antiviolenza possono rivolgersi anche altre persone che necessitano di informazioni e consulenza sul tema;
- le **strutture residenziali:** strutture protette, a indirizzo segreto, che offrono alloggio, sostegno qualificato e protezione alle donne e ai loro figli e figlie minorenni. Le strutture residenziali sono gestite in forma di "casa rifugio", accessibile 24 ore su 24, o in forma di "alloggi protetti";
- gli **alloggi di transizione:** strutture che, sulla base di un progetto sociale di sostegno all'autonomia, offrono una sistemazione abitativa autonoma alle donne e ai loro figli e figlie dopo il periodo di ospitalità nelle strutture protette.

Anmerkungen zur Methodik

Das Landesinstitut für Statistik ASTAT führt jährlich eine Erhebung über die Hilfe- und Dienstleistungen der Beratungsstellen für Frauen in Gewaltsituationen und der geschützten Einrichtungen durch.

Die Datenerhebung erfolgte mittels eines webbasierten statistischen Fragebogens mit vier Abschnitten.

Alle Einrichtungen nahmen an der Erhebung teil, die im ersten Quartal 2022 stattfand, um Daten über das Jahr 2021 zu sammeln.

Hinweise für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Stefania Capraro, Tel. 0471 41 84 32, E-Mail: stefania.capraro@provinz.bz.it.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Verantwortlicher Direktor: Timon Gärtner

Nota metodologica

L'istituto di statistica provinciale ASTAT conduce annualmente una rilevazione sulle prestazioni e i servizi offerti dai centri antiviolenza e dalle strutture protette.

La raccolta dei dati è stata organizzata attraverso un questionario statistico via web, articolato in quattro sezioni.

Tutte le strutture hanno aderito alla rilevazione che si è svolta nel primo quadrimestre 2022 al fine di raccogliere i dati del 2021.

Indicazioni per la redazione:

Per ulteriori chiarimenti si prega di rivolgersi a Stefania Capraro, tel. 0471 41 84 32, e-mail: stefania.capraro@provincia.bz.it.

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e utilizzazione dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).

Direttore responsabile: Timon Gärtner